

Februar 2018

Zeitschrift des Absolventenvereins der Land- und
Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz Erzherzog Johann Schule

33. Jahrgang, Nummer 3



Der Stainzer Absolvent

<http://www.lfsstainz.at>, email: absolvent@lfsstainz.at

Klassenzubau in Rekordzeit



THEMEN:

Seite 2
Vorwort AV Obmann
Vorstellung neuer Mitarbeiter

Seite 3
Vorwort Direktor
Baubericht

Seite 4
Direktor Mörth im Interview

Seite 5
Erster Stainzer Adventmarkt

Seite 6 und 7
Nachlese zum Bezirksjung-
bauernball 2017

Seite 8
Einladung zum
Tag der offenen Tür

Freitag, 09.02.2018
Tag der offenen Tür
13.00 - 17.00 Uhr
siehe Rückseite



Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!
Ein neues Jahr hat begonnen und es gibt wieder Anlass, ein paar Worte an Euch zu richten.
Vorerst möchte ich mich bei all jenen bedanken, die zum Gelingen des letzten Absolventenvereinjahres beigetragen haben, sowie auch bei meinem gesamten Vorstand, der mich bei den verschiedensten Veranstaltungen unterstützt hat.
Ein besonderer Dank geht an Herrn Direktor Ing. Hannes Kollmann für die gute Zusammenarbeit von Anfang an,

da es für ihn kein einfacher Start ins Schuljahr war. Er hat zuerst mal alles aus der Sicht eines Direktors betrachten müssen, was sicherlich oft nicht einfach war, und dann hat er auch noch eine Veranstaltung nach der anderen organisiert. Ich kann im Namen des gesamten Vorstandes sagen, dass alles reibungslos funktioniert hat und wir weiterhin auf eine so gute Zusammenarbeit hoffen. Aber auch bei seinem gesamten Schulteam möchten wir uns bedanken für die fleißige Arbeit im Hintergrund und für die Unterstützung des Absolventenvereins. Ob Erlebnistag Ölkürbis, Jungbauernball oder bei unseren anderen Veranstaltungen, ohne Euch, liebe Absolventen und Absolventinnen wären diese Aktionen nicht möglich. Schön, dass sich immer so viele von Euch Zeit genommen haben, um diese Veranstaltungen zu besuchen. Ihr gebt unserem Verein aber auch immer wieder ein Zeichen der Anerkennung für unsere Arbeit, indem ihr uns mit dem Mitgliedsbeitrag unterstützt. Auch bei dieser Ausgabe des „Stainzer Absolvent“ liegt wieder ein Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag bei. Der Großteil eures Beitrags fließt auch wieder zurück in den „Stainzer

Absolvent“, den ihr ja gerade in den Händen haltet.

Ein wirkliches Highlight in der beginnenden Ballsaison ist der Jungbauernball. Gemeinsam mit der Landjugend des Bezirkes Deutschlandsberg und der LFS Stainz wurde dieser Ball nun schon zum 15. Mal durchgeführt und ist damit zu einem fixen Bestandteil der weststeirischen Ballszene geworden. Auch hier ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden.

Ich gratuliere der Erzherzog Schule zu ihrem neuen Klassenzubau. Daran kann man sehen, dass eine solche Ausbildung sehr gefragt ist und weiterhin eine solide Basis für viele junge Menschen ergibt. Deswegen möchte ich auch noch zum Tag der offenen Tür einladen. Es wird hier allen Interessierten das breite Bildungsangebot, vor allem aber der praktische Bereich vorgestellt.

Bevor ich zum Schluss komme wünsche ich allen Absolventinnen und Absolventen, aber auch allen Freunden unserer Schule viel Freude, viel Glück und Gesundheit sowie alles Gute für das Jahr 2018.

Euer Obmann Mario Kühweider

Schüler- Absolvent- Mitarbeiter der LFS Stainz



Diesmal habe ich die Möglichkeit, ein paar Worte an euch zu richten, aber nicht in der Funktion des Kassiers des Absolventenvereins, sondern als neuer Mitarbeiter der LFS Stainz. Seit Mitte Dezember bin ich nun an unserer Schule als Haustechniker beschäftigt.
Da mich doch nur sehr wenige von euch persönlich kennen, möchte ich mich ein wenig näher vorstellen. Vor mehr als zwanzig Jahren habe ich hier in Stainz die Land- und Forstwirt-

schaftliche Fachschule besucht und diese mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter abgeschlossen.

Nach meiner Schulzeit erlernte ich den Beruf des Tischlers in meiner Heimatgemeinde Krottendorf -Gaisfeld. Da man als Tischler eher geringe Verdienstmöglichkeiten hat, wechselte ich bald nach meiner LAP und dem Bundesheer in die Möbelbranche. Es folgten sieben abwechslungsreiche Jahre als Möbelsmonteur für ein großes Möbelhaus. Irgendwann hat man genug vom Montageleben und so wechselte ich wieder meinen Job. Ich begann in der Produktion eines bekannten Fensterherstellers. Über zehn Jahre war ich in der Fensterindustrie beschäftigt.

Und PRIVAT? Ja privat hat sich auch einiges geändert seit meiner Schulzeit. Seit 2015 bin ich mit meiner Frau Veronika verheiratet. Wir haben zwei wunderbare Kinder: Leonhard zwei

Jahre und Valentin drei Monate alt. Gemeinsam mit meiner Frau und meinen am Hof lebenden Eltern bewirtschaften wir unsere Landwirtschaft am Saazberg auf ca. 720m Seehöhe. Bei uns am Hof tummeln sich eigentlich fast alle Nutztierarten. Die Mutterkuhhaltung und die Forstwirtschaft sind aber unsere Hauptbetriebszweige.

Ich freue mich schon sehr auf meine Aufgaben in der LFS Stainz und hoffe, dass es mir gelingt, in dieses tolle Team hineinzuwachsen.

Ach ja... Zum Schluss hätte ich dann doch wieder die große Bitte an euch den beiliegenden Erlagschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages zu nutzen. Herzlichen Dank dafür.

Euer Seppi Langmann





Liebe Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz - Erzherzog Johann Schule!

Der vergangene Herbst war bei uns in der LFS Stainz geprägt von einer großen Baustelle, die uns einiges an Flexibilität abverlangte. Der Zubau eines Klassenraumes wurde mit einer Gesamtbauteilzeit von nur 3 Monaten fertiggestellt. Nachdem wir im heurigen Schuljahr zwei erste Jahrgänge führen wurde diese Investition notwendig. Ich möchte mich hier bei allen Verantwortlichen für die Genehmi-

gung und Realisierung dieses Zubaus bedanken. Zuerst stand eine provisorische Containerlösung im Raum, die glücklicherweise verworfen wurde. Ein Massivbau mit gedämmten Planziegeln und Fertigbetondecke wurde nun realisiert, was auch eine so kurze Bauzeit ermöglichte. Architektonisch wurde der Zubau als eigener Baukörper im Stile der bestehenden Klassen gestaltet und mit einem verglasten Zugang mit dem Pausenraum vor den übrigen Klassen verbunden.

Anfang Dezember war es dann soweit, der Betriebsleiterlehrgang konnte die neue Klasse beziehen, die mit einem geölten Eichenparkettboden, einer Akustikdecke und einer Raumlüftung ein perfektes Raum- und Lernklima bietet. Ein multimediales Smart Board ersetzt die herkömmlichen Klassentafeln. Bereits zu Schulbeginn wurde die Sanierung der ehemaligen Hausmeisterwohnung, in der bis vor einem Jahr der Maschinenring Deutschlandsberg seine Büroräumlichkeiten hatte, fertiggestellt. Dort stehen den Schülern ein Seminarraum und ein zusätzlicher Computerraum zur Verfügung.

Wir sind sehr stolz, dass alle unsere 4 Klassenräume und 2 Computerräume nun auf dem neuesten Stand der Technik sind und wir unsere Schüler somit einen vielfältigen Unterricht in einer angenehmen Lernatmosphäre bieten können.

Aber auch für das Jahr 2018 gibt es schon konkrete Planungen für bauliche Maßnahmen, die das Unterrichts- und Freizeitangebot für Schule und Internat verbessern werden. Sehr gerne werde ich darüber in den nächsten Ausgaben weiter informieren.

Auch unser Mitarbeiter Team hat Zuwachs bekommen. Wir freuen uns dass unser **Absolvent Josef Langmann** uns als **Tischer** und **Frau Monika Ortner** als **Raumpflegerin** unterstützen.

Der vergangene Herbst war aber auch von 3 großen Events geprägt, bei denen unsere Schüler voll eingebunden waren. Vom **Erlebnistag steirischer Ölkürbis** haben wir bereits in der



Klassenzubau LFS Stainz Innenansichten



neu sanierte Seminarräume im ehemaligen MR Büro



Klassenzubau LFS Stainz Außenansichten



letzten Zeitung berichtet. Der **Bezirksjungbauernball** war die zweite große Veranstaltung, die heuer zum 15. Mal mit der Bezirkslandjugend Deutschlandsberg und dem Absolventenverein veranstaltet wurde.

Zu Adventbeginn veranstalteten wir den ersten Stainzer Adventmarkt, begleitet mit Musik, Texten und Gedichten, die von unseren Schülern vorgetragen wurden. Weitere Berichte zu diesen Veranstaltungen sind in dieser Ausgabe zu finden.

Die Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind auch bereits voll im Laufen. Ich möchte dafür besonders zum **Tag der offenen Tür** einladen, der am Freitag dem 9.2.2018 von 13.00 bis 17.00 Uhr stattfinden wird. Wir zeigen an diesem Tag unser Ausbildungsangebot in all seiner Vielfalt. In Schulführungen werden vor allem die praktischen Unterrichtsbereiche präsentiert, sowie alle Schul- und Internatsräumlichkeiten besichtigt.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen/euch allen für das Jahr 2018 alles erdenklich Gute und ich würde mich sehr freuen Sie/dich am Tag der offenen Tür bei uns zu begrüßen.

**Euer Hannes Kollmann
Schulleiter**



Was ich noch sagen wollte?

Direktor Mörth im Interview mit Thomas Koller anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand

ist: Kein Schulbetrieb könnte eine so vielseitige Ausbildung ermöglichen. Heute wird die Schule ganz anders wahrgenommen: Mit der forstwirtschaftlichen Ausrichtung, der handwerklich-technischen Ausrichtung und der Fischereiwirtschaft erfüllt sie genau das Bedarfsprofil des Bezirks. Ein Direktor einer polytechnischen Schule sagte einmal anerkennend über uns: Wenn es die LFS Stainz nicht gäbe, müsste man sie erfinden. **Wie möchten Sie in Erinnerung bleiben?**

Als jemand, der sich stets bemühte, für alle da zu sein. Es war mir immer wichtig zu allen im Hause eine gute Beziehung zu haben, einen kollegialen Umgang mit Lehrern, Lehrerinnen und allen Bediensteten zu pflegen und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler zu haben. Darauf legte ich großen Wert. Zu mir konnte man immer kommen.

Welche Projekte konnten Sie in der Schule verwirklichen?

Zahlreiche bauliche Maßnahmen, wie zB Die Generalsanierung unseres Hauses, die moderne Ausstattung der Klassen mit Akustikdecken und multimedialer Unterrichtstechnologie, den Neubau einer Klasse, die Erweiterung der Direktion, der Umbau des Mehrzwecksaals in einen Multifunktionsraum, sowie zahlreiche Projekte mit Schülern, wie der Bau eines Wirtschaftsgebäudes in drei Etappen in Rundholzbauweise mit Bauholz aus dem eigenen Wald. Das war ein Musterbeispiel für Teamwork! Auch fiel die Eingliederung des Forstbetriebs

Kluggbauer in den Verwaltungsbereich der LFS Stainz per 1.1.2017 in meine Amtszeit.

Wofür ich besonders dankbar bin?

Für die Unterstützung durch meine Familie, insbesondere durch meine Frau. Sie hat mich in allen Entscheidungen bestärkt und mir viel Verständnis entgegengebracht. Immerhin hat meine Leitertätigkeit in den letzten sechs Jahren viel Zeit beansprucht, da war ich wenig zu Hause.

Was ich am meisten vermissen werde?

Den Umgang mit Schülerinnen und Schülern und den regen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Internatsschulen sind eben anders, nicht nur, dass ich 90% meines Berufslebens an der LFS Stainz verbracht habe, sondern in einer Schule mit Internat ist der Kontakt einfach intensiver, weil man mehr Berührungspunkte hat. Auch die guten Kontakte mit den Vertretern der Region und deren wertschätzenden Umgang mit uns werde ich vermissen.

Was ich der LFS Stainz wünsche?

Ich wünsche der LFS Stainz weiterhin viele Schülerinnen und Schüler und auch künftig eine so gute Positionierung als Schule für den ländlichen Raum. Unsere Absolventen sind gefragt und sehr beliebt als Lehrlinge in technischen Berufen. Möge sich der positive „Stainzer Geist“ weiter verbreiten, und unsere Absolventinnen und Absolventen stolz auf unser Haus sein. In diesem Sinne wünsche ich auch meinem Nachfolger, Herrn Ing. Kollmann alles erdenklich Gute!

Worauf ich besonders stolz bin?

Als Lehrer für Betriebswirtschaft hatte ich nicht den beliebtesten Gegenstand bei den Jugendlichen. Umso mehr freute es mich, dass mir beim Treffen mit Absolventinnen und Absolventen oft große Dankbarkeit entgegen gebracht wurde. Viele waren sehr erfolgreich und hatten das nachhaltig umgesetzt, was ich ihnen vermittelt hatte. Auch bin ich sehr stolz darauf, dass ich im Hause sowohl Schüler, als auch später Lehrer und schließlich Direktor sein durfte. Das gibt es sehr selten! Ich war Schüler des allerersten Lehrgangs an der LFS Stainz und 1972 bei der großen Eröffnung unter LH Krainer dabei.

Gab es bewegte Zeiten, was waren die Ups und Downs?

Als Fachschule ohne eigenen Betrieb kam die LFS Stainz anfänglich unter ihrem Wert weg. Erst viel später gelang es bewusst zu machen, dass die Verankerung in 15 Partnerbetrieben sogar eine Stärke für die Ausbildung

Gemüsebau - aber richtig!

In sechs Monaten zum Gemüse-Profi. Die Gartenbauschule Großwilfersdorf macht es möglich.

Unser Feldgemüse ist eines der besten der Welt. Damit das so bleibt, braucht es echte Fachleute. Übrigens nicht nur am Acker. Auch im betriebswirtschaftlichen Bereich, etwa bei der Unternehmensführung, im Marketing, aber auch in der Gemüse-Verwertung sind Profis gefragt. Die Gartenbauschule Großwilfersdorf macht deshalb schon zum dritten Mal ihren Speziallehrgang zum Facharbeiter im Feldgemüsebau. Der Theorieblock findet überwiegend in den

Wintermonaten statt, im Frühjahr gibt es noch 2 Blöcke - einen Praxisteil und einen Exkursionsteil. Dort können die Teilnehmer dann von in- und ausländischen Vorzeige-Betrieben lernen. Unterrichtet werden die angehenden Facharbeiter für den Feldgemüsebau von Fachleuten der Gartenbauschule und der Landwirtschaftskammer Graz. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem kostenlosen Lehrgang ist eine abgeschlossene landwirtschaftliche Ausbildung. Auch Quereinsteiger mit abgeschlossener Berufsausbildung, Matura oder Studium können teilnehmen, wenn

sie ein mindestens dreimonatiges einschlägiges Praktikum nachweisen können. Information und Anmeldung unter www.growi.at oder **03385/670**

Und wenn Sie sich ein Bild von unseren Absolventen machen möchten: „die jungen WILDEN Gemüsebauern“, 20 jungen Bäuerinnen und Bauern aus der Steiermark, die die elterlichen Gemüsebaubetriebe weiterführen, zeigen, mit wie viel Freude man Gemüse produzieren und veredeln kann! <https://de-de.facebook.com/Die-jungen-Wilden-Gemüsebauern-1590519211244852/>

Erster Adventmarkt an der LFS Stainz

Am 1. Dezember wurde an der LFS Stainz heuer erstmals ein Adventmarkt veranstaltet. Der Adventmarkt war als Alternative zur bisher üblichen Weihnachtsfeier am letzten Schultag initiiert worden, da immer mehr Fachschulen zu einer Adventfeier in der Form einer Adventkranzsegnung übergehen, um den Advent ein wenig zu „entschleunigen“.



In diesem Sinne war auch der erste Programmpunkt eine Adventkranzsegnung, bei der die von Schülerinnen und Schülern selbst gestalteten und auch die von den Eltern mitgebrachten Adventkränze feierlich von Pfarrer Monsignore Mag. Franz Neumüller gesegnet wurden. Auch die im Rahmen eines Krippenbaukurses unter der Leitung von Herrn Fritz Jauk aufwändigen und wunderschön angefertigten Weihnachtskrippen wur-

den im Zuge dessen präsentiert und geweiht.

Im Anschluss startete der Adventmarkt der Schule im Außengelände,



In der Pause sorgte eine eigene Perchtengruppe aus unseren Schülern für höllisches Schaudern.



Besser hätte die Regie nicht sein können, immerhin leistete auch der Wettergott seinen stimmungsvollen Beitrag, denn leise rieselten schließlich auch erste Schneeflocken vom Himmel.

Thomas Koller

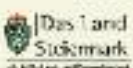
6 monatiger Lehrgang Gemüsebau

Ausbildung zum Facharbeiter
im Feldgemüsebau



Informationen und
Anmeldung ab sofort!

Gartenbauschule Großwiflersdorf
8263 Großwiflersdorf 147
Tel. 03385/870 www.growi.at



auf dem allerlei Selbstgemachtes von Adventbasteleien über hausgemachte kulinarische Spezialitäten bis hin zu im wahrsten Sinne des Wortes „hochprozentigen“ Produkten käuflich erworben werden konnten. Für das leibliche Wohl aller Gäste und Beteiligten sorgte an diesem Nachmittag in bewährter Weise Frau Payer mit ihrem Küchenteam.



Die heitere und besinnliche Einstimmung auf den Advent erfolgte durch musikalische Beiträge und Textvorträge von Schülerinnen und Schülern aller drei Jahrgänge.

15. Bezirksjungbauer



Am Samstag, den 11. November 2017 fand in den Räumlichkeiten der LFS Stainz der 15. Jungbauernball statt. Die Organisatoren verwandelten die Räumlichkeiten in einen tollen Ballsaal.

Die Landjugend aus dem Bezirk Deutschlandsberg eröffnete den Ball mit einer sehenswerten Polonaise. Anschließend begrüßten der Direktor der LFS Stainz, Ing. Hannes Kollmann, sowie von der Bezirksleitung der Landjugend, Magdalena Kappel und Christian Klug, die Ehrengäste.

Für die musikalische Unterhaltung im Saal sorgten die „Pagger Buam“ bis in die frühen Morgenstunden. Stimmungsvolle Musik heizte die Tanzlust an und das Parkett füllte sich bereits beim ersten Walzer. Auch in der Disko wurde ausgelassen gefeiert. Bei der Mitternachtseinlage präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse in einer coolen Performance die aktuellen Modetrends aus allen landwirtschaftlichen Bereichen.

Wir begrüßen eine neue Mitarbeiterin:



Mein Name ist **Monika Ortner** und ich bin seit September 2017 in der LFS Stainz beschäftigt. Meine Aufgabengebiete umfassen die Reinigung und Mithilfe in der Küche.

Ich bin 49 Jahre alt, habe einen erwachsenen Sohn und lebe in Stainz.

Ich bin seit dem 16. Lebensjahr in der Gastronomie tätig gewesen, davon viele Jahre in Tirol auf Saison.

Als ich in die Steiermark zurückkehrte arbeitete ich wieder in der Gastronomie und auch teilweise in der Reinigung.

Nachdem in der LFS Stainz eine Reinigungskraft gesucht wurde, konnte ich die Gelegenheit nutzen in meinem Wohnort eine Arbeitsstelle zu bekommen.

Ich freue mich auf diese neue Tätigkeit und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Team der LFS Stainz.

HARGASSNER

HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT

JETZT UMSTEIGEN AUF BIOMASSE

A++

A++

A++

PELLETS HEIZUNG	STÜCKHOLZ HEIZUNG	HACKGUT HEIZUNG
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Platzsparend (ab 0,45 m²) ▪ Preiswert & stromsparend ▪ Modern & fortschrittlich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatische Putzeinrichtung ▪ Zündautomatik optional ▪ Bedienung per Lambda-Touch-Tronic 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energiesparend & kostensenkend ▪ Stufen-Brecher-Rost ▪ ECO-Austragung uvm.
*z.B. Nano-PK15 Verbundlabel inkl. Regelung	*z.B. HV30 Verbundlabel inkl. Regelung	*z.B. Eco-HK 35 Verbundlabel inkl. Regelung

www.hargassner.at

Ball in der LFS Stainz

Ein buntes Treiben in den diversen Bars (Hirschenbar, Weinbar, Kaffeebar, Bierbar,...) lud die Ballbesucher ein, ausgiebig zu feiern. Das umfangreiche Programm rundete ein reichhaltig sortierter Glückshafen mit hauptsächlich bäuerlichen Produkten ab.

Auch die kulinarischen Genüsse wurden wieder vollauf befriedigt. Dafür sorgte das Küchenteam der LFS Stainz mit zahlreichen köstlichen Gerichten. Abschließend danken wir allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und freuen uns schon auf Ihren Besuch beim nächsten Bezirksjungbauernball 2018.

15. Jungbauernball 2017 - Fotos

<https://photos.app.goo.gl/tbnKFvnhlyO6e3m92>

<https://photos.app.goo.gl/a92LEjPPf6jbbh6Q2>

15. Jungbauernball - Polonaise

<https://youtu.be/qpGuWhjdWOY>

15. Jungbauernball - Mitternachtseinlage

https://youtu.be/NXqW5bf_F1



Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Stainz „Erzherzog Johann Schule“

„Vielseitig wie die Region –
Basis für eine erfolgreiche Zukunft“

Freitag, 09.02.2018

Tag der offenen Tür

13.00 - 17.00 Uhr



Anmeldung für das Schuljahr 2018/19:
Die Anmeldung für das Schuljahr 2018/19 erfolgt mit dem Semesterzeugnis. Dieses ist in unserer Schule im Original vorzulegen. Für die Anmeldungen ist unser Büro auch in den Semesterferien jeweils zwischen 08:00 und 12:00 Uhr besetzt. Die Anmeldefrist erstreckt sich bis einschließlich Freitag, dem 9. März 2018.

LFS Stainz
Erzherzog Johann Schule
Brandhofstraße 1 | 8510 Stainz
Tel.: 03463/2364
lfsstainz@stmk.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;
Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz; <http://www.lfsstainz.at>
F.d.l.v.: Ing. Hannes Kollmann
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M

P.b.b.